

Kontaktadressen außerhalb der Kirche

Fachberatungsstellen

Fachberatungsstellen sind spezialisiert auf das Thema sexualisierte Gewalt. Sie unterliegen der Schweigepflicht und sind kostenlos. In meiner Nähe gibt es folgende Fachberatungsstelle(n):

Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

Das Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch ist Anlaufstelle für Betroffene von sexueller Gewalt in Kindheit und Jugend, für Angehörige sowie Personen aus dem Umfeld von Kindern, für Fachkräfte und Interessierte. Die Berater:innen am Telefon unterstützen bei allen Fragen zum Thema, anonym und kostenfrei, auf Wunsch auch online.

Tel. 0800 2255530

Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

Beim Hilfe-Portal ist neben zahlreichen Informationen auch eine kostenfreie und anonyme Online-Beratung möglich. Außerdem können Hilfsangebote in der Nähe gesucht werden.

www.hilfe-portal-missbrauch.de

Wie reagiere ich richtig?

- Ruhe bewahren - nicht überstürzt handeln!
- Aufmerksam zuhören und die Aussage der betroffenen Person ernst nehmen.
- Wichtige Botschaften: "Du bist nicht schuld." "Gut, dass Du Dich mitgeteilt hast."
- Keine unerfüllbaren Versprechen geben (Geheimhaltung, eigene Grenzen achten).
- Sich selbst Hilfe holen.
- Kurz und sachlich dokumentieren: Situation, Fakten, Aussagen der betroffenen Person, Datum, Beobachtungen.
- Weitere Schritte mit der betroffenen Person besprechen.
- Keine Informationen an den/die Beschuldigte:n!
- Keine vorschnelle Meldung an die Polizei.
- Vertrauliche Information der jeweiligen Leitungskraft (z.B. Pfarrer) bei Verdacht gegen Mitarbeiter:in



IMPRESSUM

Bischöfliches Ordinariat der
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Stabsstelle Prävention, Kinder- und Jugendschutz
Postfach 9, 72101 Rottenburg
Tel. 07472 169-1170
praevention@drs.de
<https://praevention-missbrauch.drs.de>
Illustrationen: Ka Schmitz, <https://ka-schmitz.de>
Bestellung unter expedition-drs.de
Rottenburg am Neckar, 2023b

Sexualisierte Gewalt



Kontaktadressen & Ansprechpersonen

An wen kann ich mich bei einem Verdacht wenden?
Wo bekommen Betroffene Hilfe?

Haben Sie Mut zu helfen!

Bei einem Verdacht auf sexualisierte Gewalt oder „komischen Gefühl“ müssen Sie nicht allein bleiben. Kontaktieren Sie eine der hier genannten Anlaufstellen – oftmals ist dies sogar anonym möglich.

Was für Sie vielleicht einfach nur der Austausch mit einer erfahrenen Person ist, kann für die betroffene Person ein Ende des Missbrauchs bedeuten.

Weitere Informationen und viele Kontaktadressen auf: <https://praevention-missbrauch.drs.de>



Kirchengemeinde, Seelsorgeeinheit, Dekanat

Vor Ort gibt es Personen, die für einen Erstkontakt ansprechbar sind:

Präventionsberater:in der Kirchengemeinde/SE

Kontaktadressen in der Diözese

Unabhängige Ansprechpersonen für Verdachtsfälle

Beide Ansprechpersonen können vertraulich kontaktiert werden.

Theresa Ehrenfried

Tel. 0151 52502750
theresa.ehrenfried@ksm.drs.de
Traumaberaterin



Daniel Noa

Tel. 0177 2355200
daniel.noa@ksm.drs.de
Jurist



Kommission sexueller Missbrauch (KsM)

Jeder Verdacht gegen Mitarbeitende ist von der Leitungsebene unverzüglich der KsM anzuzeigen. Die KsM kann auch von jeder anderen Person informiert werden! Die Kommission hört die Beteiligten an und untersucht Verdachtsfälle auf sexuellen Missbrauch. Sie spricht Empfehlungen an den Bischof und die Personalverantwortlichen aus.

Vorsitzende

Dr. Monika Stolz

Geschäftsstelle: 07472 169-783
ksm-kontakt@ksm.drs.de



Stabsstelle Prävention, Kinder- und Jugendschutz

Die Stabsstelle im Bischöflichen Ordinariat kann kontaktiert werden, um sich über das weitere Vorgehen zu beraten.

Präventionsbeauftragte Sabine Hesse

Tel. 07472 169-1170
praevention@drs.de



Kinderschutz-Hotline des Bischöflichen Jugendamts/BDKJ

Zur Beratung von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen in der Kinder- und Jugendarbeit bei Verdacht auf jegliche Kindeswohlgefährdung (sexueller Missbrauch, Vernachlässigung, seelische und körperliche Gewalt).

Festnetz (Bürozeiten): 07153 3001 234
Mobil (in den Ferien): 0151 53 78 14 14
kinderschutz@bdkj.info

Psychologische Familien- und Lebensberatung

Alle kirchlichen psychologischen Familien- und Lebensberatungsstellen sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht. In meiner Nähe gibt es folgende Beratungsstelle: